

Der schweizerische Bundesrath beschließt:
 Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 28. Dezember 1889.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
 Der Bundespräsident:

Hammer.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesbeschluß

betreffend

das Budget für das Jahr 1890.

(Vom 20. Dezember 1889.)

Die Bundesversammlung
 der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht des bundesrätlichen Voranschlages für das Jahr 1890, vom 26. Oktober 1889, sowie der dazu gehörenden Botschaft vom gleichen Datum,

beschließt:

1. Der Bundesrath wird eingeladen, Bericht und Antrag darüber einzubringen, ob nicht das Porto im Lokalrayon auch für Briefe bis auf 250 Gramm auf 5 Cts. festgesetzt werden könne.

2. Der Bundesrath ist eingeladen, neue Ausgaben, welche nicht absolut dringlicher Natur sind, bis zu dem Zeitpunkt zu verschieben, wo das finanzielle Gleichgewicht des Bundes vollständig hergestellt sein wird.

Also beschlossen vom Nationalrathe,
Bern, den 20. Dezember 1889.

Der Präsident: **H. Häberlin.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

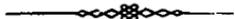
Also beschlossen vom Ständerathe,
Bern, den 20. Dezember 1889.

Der Präsident: **C. Hoffmann.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrath beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 28. Dezember 1889.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:
Hammer.
Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Ringier.



Bundesbeschluß betreffend das Budget für das Jahr 1890. (Vom 20. Dezember 1889.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.01.1890
Date	
Data	
Seite	53-54
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 665

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.